

Schokolade is (Über)Lebenswichtig!

Von abgemeldet

Schokolade is (Über)Lebenswichtig!

Matt's Schicht:

Ein ganz normaler Tag bei mir und Mello.

Wir sitzen in unserer Wohnung in L.A. und machen nix.

Ich sitze vor dem Fernseher und Zockt GTA und Mello sitzt auf der Couch, futtert Schokolade und schaut mir dabei zu. *Game Over* flackert über den Bildschirm und diese nerv tötende Musik, wie Blondi sie immer nennt, wird abgespielt. Ich drücke auf einen der Knöpfe und fange das Level von Neuem an.

„Mells, willst du nich mitspielen?“ frag Ich den immer noch auf der Couch hockenden Mello. „Hm...Ok“ antwortet er.

17 Game Over's und sehr vielen Fluchen von Mello's Seite hatte das eben genannte Blondchen keine Lust mehr. „Matt ich hab keine Lust mehr! Das Spiel is kaputt! Sonst würde ich gewinnen!“ sagt er und schmolzt, weil ich mal in was besser bin als er und er schon 17 mal hinter einander gegen mich verloren hat. „Ja Mello, das Spiel is dran schuld, das du sooo schlecht spielst“ mein ich grinsend. „Ja genau! Du hast es erfasst!“ sagt Mello und schmolzt weiter. Ich steh auf und gehe kurz in die Küche. Als ich kurz darauf wieder komme, sitzt Blondi immer noch da und schmolzt. „Mund auf! Augen zu Mello!“ befehle ich ihm grinsend und schiebe mir die Fliegerbrille von den Augen. „Warum denn?“ fragt das Schokosüchtige etwas vor mir. „Mach's einfach“ „Wenn's sein muss“ „Ja muss es! Und jetzt mach schon“ sage Ich und Mello schließt tatsächlich die Augen und öffnet den Mund wieder ein Beweis das er mir Vertraut bei andern würde Mells das nie machen. „Braves Mello“ sage Ich schiebe Ihm ein Stück Schokolade in den Mund. „Und jetzt Kauen“ befehle Ich und warte auf seine Reaktion. „Daf if Fokii!“ meint Mello mit vollem Mund. „Richtig Mello. Nur war das die letzte Tafel die wir da hatten“ „WAS?! Und das sagst du mir erst jetzt?! Ich werde Verhungern!“ schreit Mello und ist kurz vor einer Heulattacke.//So sieht es also aus wenn ich Ihm nich seine geliebt Schokolade nicht immer bevor sie alle ist besorgen würde. Interessant// denk ich mir dabei und meine „Jetzt beruhig dich mal wieder! Wir gehen einfach neue holen. So einfach ist das.“ Schlage ich vor. „Ok“ antwortet das Blondchen und lässt sich von mir auf die Beine ziehen. „Willst du dir vorher noch was anderes anziehen oder willst du in ner Jogginghose und einem Pulli von mir raus gehn?“ frag ich Ihn. „Ähm....Gib mir 10 Minuten“ meint Mello. „Du hast 5“ kommt es von mir. Mello nimmt seine Desert Eagle vom Couchtisch, von der ich ganz vergessen habe dass die da liegt und zielt auf meinen Kopf. „Ok.6“ „Deine Chancen schwinden das hier zu Überleben Matty“ sagt Mello. „Ja ich weiß Mello“ meine Ich. „Gut. Also 10

Minuten und du fährst.“ sagt Mello zuckersüß. „Jaja“ „Willst du das wirklich Matty?“ fragt Blondi grinsend, legt die Desert Eagle wieder auf den Tisch. „Was?“ frage ich verwirrt. „Du weißt schon dass „Jaja“ leck mich am Arsch heißt, oder?“ sagt er jetzt mit noch breiterem grinsen. „Ja klar weiß ich das und Nein das heißt nicht das du das machen darfst“ kontere Ich „und jetzt geh dich gefälligst umziehen oder wir fahren gar nicht“ „Ach du kannst mich mal“ sagt Mello und verschwindet in seinem Zimmer.

10 Minuten und 30 Sekunden später:

„Mello, komm endlich da wolltest schon vor 30 Sekunden raus kommen“ mein ich ungeduldig. „Jetzt mach mal keine Hektik Matt. Is ja nich so, als wäre heute irgendein Feiertag und deshalb hätten die meisten Läden heute zu“ sagt der Blonde und kommt aus dem Zimmer. „Doch genau das is heute“ „BITTE WAS?!“ fragt Mello vollkommen endgeistert. „Heute ist irgend so ein Feiertag und deshalb die meisten Läden heute zu“ erkläre ich ihm. „Dann los! Beweg dich Matt!“ meint Mello gereizt. „zu Befehl“ meint Matt nimmt seine Autoschlüssel und geht zusammen mit Mello zu seinem Auto. Als Mello auf dem Beifahrersitz Platz nimmt, fährt Matt auch schon los.

„Maaat, da war Rot bei der Ampel und bei den davor auch! WILLST DU UNS UMBRINGEN!?“ fragt Mello wird am Schluss immer lauter. „Du willst doch Schokolade und wie ich dich kenne wirst du in ca. 5 Min-“ weiter kommt er nich weil Mello ihn unterbricht. „Ich will jetzt meine Schokiii! Ich will, ich will, ich will!“ sagt Mello. „und schon geht’s los...“ mein ich leise. „Matty ich will jetzt meine Schokolade!“ mault Mello rum. „Du bekommst auch gleich deine Schokolade“ sage ich so als würde ich mit einem 4 jährigen reden. „Du bist über rot gefahren! Das darf man nich, das ist Bössee!“ sagt Blondi kleinkindlich. „Oh. Das wollt ich nich Mells. Ich fahr nicht noch mal über Rot. Ok?“ antworte Ich. //Bitte, bitte lass uns schnell ne Tanke finden, ich brauch neue Kippen, sonst halt ich das nich aus!// bette ich in Gedanken. „Sind wir schon da?“ werde ich von Mello aus den Gedanken gerissen. „Nein“ meine Ich. „Wie weit ist es noch?“ „Weit“ „Sind wir schon da?“ „Nein“ „Wie weit ist es noch?“ „Keine Ahnung Mello. Wir sind bestimmt bald da“ antworte Ich. „Sind wir schon da?“

//Tanke!! Na endlich!// denke ich mir und parke den Wagen an der Tankstelle und will gerade aussteigen als „Wo willst du hin, Matty?“ fragt Mello. „Nur kurz was holen und du wartest hier“ sage ich ihm. „Nein! Ich will bei dir bleiben!“ meint er bockig. „Nein Mells, du bleibst hier ich bin doch gleich wieder da“ „Nein Matty! Entweder bleibst du hier oder ich komme mit!“ sagt Mello bestimmterisch. „Na gut dann komm halt mit“ sage ich genervt und Mello steigt aus und nimmt meine Hand. „Was wird das jetzt?“ frage ich ihn. „Na, ich will an deine Hand“ bekomme ich als Antwort und geh mich ihm in die Tanke. „Matty, bekomme ich ein Eis?“ fragt der Blonde. „Nein“ „Ach komm schon ich bin auch ganz lieb versprochen“ sagt Mells und schaut mich dabei mit großen Augen an. „Na gut“ ich nehme mir die Kippen und Mello gibt mir das Eis, was er haben will. //Smarti Eis, das er kein Schokolanden Eis will, is komisch, aber wenn der lieber das andere Eis will, soll mir recht sein.// denk ich mir und bezahle.

Als wir wieder zum Auto gehen zünde ich mir erstmal eine Kippe an. Doch schon nimmt mir Mello die Zigarette aus dem Mund. „Was soll das Mells?“ frage ich ihn. „Ich mag es nicht wenn du rauchst! Außerdem ist das Ungesund und ich will dich nich an Lungenkrebs verrecken sehn!“ sagt er und zerrt mich zum Auto und schubst mich

hinein. „Jetzt fahr schon ich will endlich meine Schokolade!“ befiehlt er mir. „zu Befehl“ meine ich und fahr los. //Ein Königreich für ne Schokoladen Manufaktur! Ich halte den Typen nich mehr aus!// bette ich noch mal und werde sogar erhört. Da steht endlich die gesuchte Schokoladen Manufaktur, vor der ich an halte und aussteige, zu Mello's Tür gehe und sie ihm öffne „Wir sind da“ sage ich und lasse ihn aussteigen. „Endlich!“ sagt er geht mit mir im Schlepptau in das Gebäude.

„Ein Schokobrunnen!“ ruft er und rennt schon darauf zu steckt schon die Finger in die braune Flüssigkeit und leckt sie genüsslich ab. //Meine Rettung!// sind meine Gedanken zu seinem Verhalten. „Schönen Guten Tag. Ich bin Takani Ori, wie kann ich ihnen helfen?“ fragt eine junge Frau mit rotem Haar und kommt auf uns zu. „Ganz viel Schokiii!“ kommt es aus dem Hintergrund von Mello. „Bitte beachten Sie den da nich“ sag ich „Also ich bräuchte 4 Umzugskartons voll mit 79% Schokolade. Geht das?“ frage ich die rothaarige Frau. „Aber natürlich. Das würde dann 940 \$“ sagt sie. „Ganz viel Schokiii!“ meint Mello. „Haben Sie ein wenig Geduld, ich gehe nur Ihre Bestellung holen“ sagt Takani und verschwindet. Ich hole meine PSP raus und fange an zu spielen. Mello steht immer noch am Schokobrunnen und sieht mittlerweile aus was wäre er in den Brunnen gefallen. Was mich aber bei ihm nich wundern würde.

20 Minuten später kommt auch schon Takani mit den 4 großen Kisten wieder und ich hole mein Portmonee raus und bezahle. Mello öffnet gleich eine der Kisten und nimmt sich eine Tafel Schokolade raus und futtert sie gleich. „Mells, hilf mir doch mal die ganze Schokolade ins Auto zu laden.“ meine ich und lade eine Kiste ins Auto. „Nö! Mach du das mal“ sagt er und setzt sich schon mal ins Auto. //Wieso komme ich mir gerade so verarscht vor// frage Ich mich in Gedanken selbst. „Mach hine Matty, ich will los!“ meint Mello und futtert weiter Schokolade. „Ja. Mells“ sage ich und räume die anderen Kisten ins Auto. „Er ist wieder der Alte“ sage ich leise und lächle leicht. „Schneller Matty! Ich will hier nicht übernachten“ meint er und isst weiter seine Schokolade. „Bin schon fertig, Mells“ sage ich und steige ins Auto und fahre los.